



Federführung:

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Betriebsausschuss	Betriebsleiter Vollmer	Kenntnisnahme	06.05.2019	7

öffentliche Sitzung nichtöffentliche Sitzung

Betrifft: Winterdienst 2018/2019 - Erfahrungsbericht

Begründung:

Bereits im Sommer beginnt der ZBG mit der Planung und Vorbereitung der Maßnahmen für die bevorstehende Wintersaison. Es werden Schulungen mit allen Winterdienstmitarbeitern und, um die Streufahrzeuge und Reviere kennenzulernen, Übungsfahrten mit neu anzulernenden Mitarbeitern durchgeführt. Geräte und Fahrzeuge werden rechtzeitig umgerüstet und vorbereitet.

Um rund 400 Straßenkilometer zu streuen, verfügt der ZBG über einen Pool aus 28 Mitarbeitern, darunter auch Vorarbeiter und Werkstattmitarbeiter.

Schon im September steht der Rufbereitschaftsplan fest und die Mitarbeiter kennen die möglichen Einsatztage. Eine genaue Regelung der Rufbereitschaft ist erforderlich, um jederzeit bei Bedarf einsatzfähig zu sein, aber gleichzeitig auch die gesetzlich vorgegebenen Ruhezeiten der Mitarbeiter einhalten zu können.

Für den Winterdienst auf Straßen stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 3 große Räum- und Streufahrzeuge sowie 3 kleinere sog. Multifunktionsfahrzeuge mit Winterdienst-Ausrüstung zur Verfügung. Hinzukommen diverse weitere Fahrzeuge wie Radlader und Pritschenfahrzeuge.

In der Saison 2018/2019 gab es insgesamt 17 Winterdiensteinsätze auf Straßen. Der erste Einsatz fand bereits am 23.11.2018 statt. Beendet war der Winter sehr früh schon am 04.02.2019. Bei den meisten ZBG-Einsätzen galt es, die Straßen wegen überfrierender Nässe verkehrssicher zu machen. An 5 Tagen kam zu den vereisten Fahrbahnen auch leichter bis mäßiger Schneefall hinzu.

Nur 9 Einsätze mussten im Bereich der Grünflächenunterhaltung geleistet werden. Hier fanden am 16.12.2018 der erste und am 03.02.2019 der letzte Einsatz statt. Ein Pool von 10 Mitarbeitern kümmert sich um den Winterdienst in und um Gladbecker Grünanlagen und Spielplätze.

Bei den Einsätzen kommen in der Regel 3 Pflegefahrzeuge mit je zwei Mitarbeitern für die von Hand zu streuenden Bereiche, 3 Mehrzweckgeräteträger mit je einem Mitarbeiter und einem Einsatzleiter zum Einsatz.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____



Der ZBG verfolgt bei der Aufgabe „Winterdienst“ einen präventiv-risikobezogenen Ansatz. Dazu gehört insbesondere das Instrument einer Rufbereitschaft für die zum Winterdienst vorgesehenen Beschäftigten. Dadurch wird bereits ab dem Eintreffen einschlägiger Wetterprognosen eine jederzeitige Aufnahme des Winterdienstes rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, sichergestellt. Deshalb verwundert es nicht, dass es sich bei den als „Winterdienst“ erfassten Zeiten zum weitaus größten Teil um reine Bereitschaftsstunden ohne tatsächliche Einsätze handelt. So entfielen von den 2018 / 2019 insgesamt für das Personal (ohne Fahrzeugstunden) erfassten rd. 2.700 Stunden Winterdienst rd. 2.350 auf Bereitschaftsstunden.

Die Winterdienst-Saison 2018/19 war einer der kürzesten der letzten Jahre.

Die Winterdienst-Saisons seit Beginn der „10er-Jahre“ nach ihrer Intensität in aufsteigender Reihenfolge:

Saison:	€	Std.	relativ
Mittelwert		6.981,70	100,00%
2013 / 2014	88.945,70	3.138,01	44,95%
2018 / 2019	84.333,69	3.175,50	45,48%
2015 / 2016	129.237,06	4.637,75	66,43%
2016 / 2017	146.911,38	5.231,38	74,93%
2011 / 2012	143.214,23	5.051,42	72,35%
2014 / 2015	168.431,28	6.018,05	86,20%
2017 / 2018	172.172,31	6.128,51	87,78%
2012 / 2013	279.307,09	11.030,92	158,00%
2009 / 2010	303.011,60	11.633,68	166,63%
2010 / 2011	353.963,85	13.771,81	197,26%

Erfolgswirksame Auswirkungen:

keine

folgende :

Ertrag (€)	
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Aufwand (€)	
Einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalkosten	
Unterhaltungs- und Betriebskosten	
Finanzierungskosten	

Bei Auswirkungen auf den Vermögensplan:

Mittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Heinrich Vollmer
Betriebsleiter